

**Pressemitteilung**

Dresden, den 10.10.2022

## *November 2022 im ZENTRALWERK*

**04.11. bis 26.11.**

### **Socie on Tour**

Wegen Umbaumaßnahmen im Stammhaus ist das Societaetstheater weiter im Exil und on Tour. Im November haben wir die Ehre, dem Socie eine bzw. mehrere Bühnen zu bieten! Und so sieht das aus:

**04. bis 06.11.**

### **Sound of Bronkow**

Musik-Festival

Diesmal im November und bei uns: Das so beliebte wie beherzte Musikfestival hat seine musikalischen Ausgangspunkte bei Folk, Singer/Songwriter und Americana, schnüffelt aber über alle Genregrenzen hinweg nach interessanten neuen Bands und Künstler\*innen – gern solchen, die ein bisschen verschroben und kantig sind. Das Festival ist eine enge Kooperation zwischen dem K&F Record Label, Societaetstheater und Zentralwerk.

Line-Up: The Düsseldorf Düsterboys (D), L.A. Witch (US), John Moods (D), The Green Apple Sea (DE), Lucy Kruger & The Lost Boys (RSA) und Maria Basel (D), Riley Downing & Band (US), POM (NL), Olicía (DE), Gary Olson (US), Heated Land Bluegrass Band (DE), The Nation Mourns (IR) & more to come.

Weitere Infos unter: <https://thesoundofbronkow.com/>

Gefördert von Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und Stadt.Dresden.Kultur, präsentiert von ByteFM, SAX. Das Dresdner Stadtmagazin und Talkingmusic.de

**09. bis 26.10.**

**Das Societaetstheater im Zentralwerk**

Theater, Show, Musik

09. und 10.11.

20:00 Uhr: **PAUL UND PAULA - EINE LEGENDE**

11.11.

20:00 Uhr: **DIE JÜDIN VON TOLEDO**

12.11.

16:00 Uhr: **BREMER STADTMUSIKANTEN**

20:00 Uhr: **DIE JÜDIN VON TOLEDO**

13.11.

16:00 Uhr: **BREMER STADTMUSIKANTEN**

20:00 Uhr: **DIE JÜDIN VON TOLEDO**

15.11.

20:00 Uhr: **REENTKO & ERKIN CAVUS: ISTANBUL 1900**

16.11.

20:00 Uhr: **DIE STANZ IN GRENZLAND**

17.11.

19:30 Uhr: **DIE BUCHHÄNDLERIN**

20:00 Uhr: **DIE STANZ IN GRENZLAND**

18.11.

19:30 Uhr: **DIE BUCHHÄNDLERIN**

20:00 Uhr: **DIE STANZ IN GRENZLAND**

19.11.

19:30 Uhr: **DIE BUCHHÄNDLERIN**

20:00 Uhr: **DIE STANZ IN GRENZLAND**

24.11.

20:00 Uhr: **CONTENTCONTENT – Das Musical**

26.11.

20:00 Uhr: **DIE LANGE SOCIE-NACHT im Zentralwerk**

Weitere Infos: <https://www.societaetstheater.de/programm/>

Außerdem im November bei uns:

**23.11.**

**Freie Geselligkeit mit: N.N.**

Vortrags- und Gesprächsreihe  
Foyer (Bar geöffnet)  
20 Uhr

Unser neues Nachbarschafts-Format, die Freie Geselligkeit, ist eine locker gestaltete Vortrags- und Gesprächsreihe, bei der Kulturschaffende und kulturell Interessierte aus Dresden-Pieschen Beispiele aus ihrem Schaffen zu einem gesellschaftlich relevanten Thema vorstellen. Einer anschließenden Diskussion folgen freie Gespräche in geselliger Umgebung bei einem Getränk.

Eintritt frei, Spenden gern gesehen.

Gefördert durch den Stadtteilfonds Pieschen und Mickten aus Mitteln des Stadtbezirksbeirats Pieschen.

**11.11.**

**Erkundungen #2: Flossenbürg**

Exkursion  
Treffpunkt am Zentralwerk, Riesaer Str. 32, am Spätshop ECCE  
Abfahrt: 8 Uhr

Zum Abschluss unserer Ausstellung UN SICHTBAR laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Tagesausflug zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg und damit in eine zukunftsweisende Institution im erinnerungskulturellen Panorama ein. Wir ein, wollen unseren Kooperationspartnern Jörg Skriebeleit, Leiter der Gedenkstätte und Julius Scharnetzky, wissenschaftlicher Mitarbeiter, wieder begegnen, durch die Ausstellung gehen, den Dialog fortsetzen, mit Dir/Euch/Ihnen gemeinsam erinnern.

Abfahrt: 11. November 2022, 8 Uhr, Treffpunkt am Zentralwerk, Riesaer Str. 32, am Spätshop ECCE, je nach Teilnehmer:innenanzahl werden wir die Fahrt mit Kleinbussen und/oder privaten PKW organisieren. Für Anmeldung und weitere Fragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung: Stefanie Köhler, [koehler@zentralwerk.de](mailto:koehler@zentralwerk.de)

**Online-Event**

**11.11.**

**SARANJIT BIRDI Bombed – A Trilogy**

Live Stream @ Zentralwerk aus der Herbert Art Gallery & Museum, Coventry  
12.30 bis 13.30 Uhr

Mehr als 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs leben Menschen auf der ganzen Welt unter dem Schatten der Bomben. Der aktuelle Konflikt in der Ukraine hat alte Spannungen in ganz Europa wieder entfacht. Saranjit Birdi's "Bombed – A Trilogy" ist eine immersive, kombinierte Kunstinstallation, die sich mit Themen wie Krieg und Konfliktlösung befasst. Sie entstand in drei Schritten: 2011 in Birmingham, 2019 in Dresden (Zentralwerk) sowie 2022 in Coventry. Sie bezieht sich auf die Bombardierungen der drei Städte im Zweiten Weltkrieg und setzt sie in Beziehung zu aktuellen Ereignissen. Am Armistice Day führt der Künstler Saranjit Birdi ein Gespräch mit Barbara Lubich im Live-Stream zwischen Coventry und Dresden. Der Live-Stream-Link wird auf [zentralwerk.de](http://zentralwerk.de) vor der Ausstrahlung veröffentlicht. Die Aufzeichnung des Stream bleibt online bis zum 14. Februar 2023

**20.11.**

## **Sonntags im Foyer: ASTHMA CHOIR (Berlin) und LORD GECKO (Dresden)**

Konzertreihe

Foyer

Einlass Abendkasse 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

### **Asthma Choir**

... konfrontiert den Zuhörenden mit einer verhext-cinematiscen Konstruktion, einer Klangwelt, die zu wiederholten Erkundungsreisen einlädt. Die Texte greifen den Tumult, die Spaltung, Extremisierung und Verwirrungen unserer Zeit und Gesellschaft auf und den persönlichen Diskurs, mit dem man diesen gegenübersteht. Sie versuchen Negatives zu verarbeiten, Zerfahrenheit zu kanalisieren und Inakzeptables zu kritisieren. Genreübergreifend bis -ignorierend bahnt sich ihre Musik an, um in voller Blüte den Zuhörer\*innen in Form ihres Debut Albums Spent My Life In Sugar Town überreicht werden zu können.

<https://asthmachoir.bandcamp.com>

<https://youtu.be/NzDm66Aq3mA>

### **Lord Gecko**

... sind Falk (git), Sebastian (b) und Marcus (dr), die Herren Leccovi. Die Herren Leccovi sind aus dem Florenz an der Elbe, Dresden. Lord Gecko machen experimentelle Rockmusik. Die Herren Leccovi wissen auch nicht, was das genau bedeutet. Lord Gecko finden Samples und vertrackte Songstrukturen gut. Die Herren Leccovi mögen gern lustige Sachen. Lord Gecko denken, dass die Welt durch Trash besser wird.

[https://w.soundcloud.com/player/?url=https%3A//api.soundcloud.com/tracks/176728483&auto\\_play=false&hide\\_related=false&show\\_comments=true&show\\_user=true&show\\_reposts=false&visual=true](https://w.soundcloud.com/player/?url=https%3A//api.soundcloud.com/tracks/176728483&auto_play=false&hide_related=false&show_comments=true&show_user=true&show_reposts=false&visual=true)

**30.11.**

## **Pecha Kucha Night**

Vorträge

Foyer

20 Uhr

Kulturschaffende präsentieren ihre aktuellen Projekte in 6:40 min.

## **Ausstellungen:**

Das Kabinett des Zentralwerks zeigt im Rahmen von „Nordost Südwest“ die Videoarbeit „THE doors“ aus der Schenkung Sammlung Hoffmann und „PARADIESPLATZ – das Innere“ von Svea Duwe und Roswitha Maul am Elberadweg. Nordost Südwest ist ein transnationales Projekt zeitgenössischer Kunst vom Kunsthaus Dresden in Zusammenarbeit mit HELLERAU Europäisches Zentrum der Künste. Dresdner Kooperationspartner:innen sind die Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden und vier Dresdner Projekträume.

**bis 06.11.**

### **THE doors**

Kabinett

Sa u. So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Videoinstallation von AK Dolven (NOR), 1996  
in Kooperation mit der Schenkung Sammlung Hoffmann, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Ein Gefühl des Wartens, des Außenseins, vielleicht des Ausgesperrtseins ruft die Videoprojektion THE doors hervor. Sie schafft eine Raumsituation, zu der sich die Besucher:innen verhalten, etwa wenn sie versuchen zu erspähen, was sich hinter den immer wieder leicht aufschwingenden Türen befindet oder darauf warten, dass sie sich ganz öffnen. Die Suggestion des Unbekannten, das hinter einer Schwelle verborgen bleibt, verweist als raumbezogene Projektion im Kabinett des Zentralwerk auch auf den Ort als Hort seiner Geschichte. In diesem Motiv des Bewahrens korrespondiert die Videoinstallation THE doors im Kabinett mit PARADIESPLATZ – das Innere im öffentlichen Raum.

**bis 06.11.**

### **Paradiesplatz – das Innere**

Terrassenufer, Elberadweg 51.054300, 13.750031

Environment im öffentlichen Raum von Svea Duwe und Roswitha Maul

Am Terrassenufer, der Elbpromenade in Dresden und direkt gegenüber dem Ministerium des Inneren, wird durch einfache farbliche und bauliche Eingriffe ein bestehender, eher vernachlässigter Ort zum ersten Paradiesplatz in Dresden. Vergoldete Bänke, eine Audioinstallation, Gespräche mit Passant:innen und regelmäßig stattfindende Performances laden zum Nachdenken und Austausch darüber ein, was wir warum horten, bewahren und sichern und was als Idealzustand in Bezug auf Wohlstand, Erinnerung, Sicherheit und Saat wünschenswert oder denkbar ist. Weitere künstlerisch Beteiligte sind u.a. Konrad Behr, Steffen Koritsch, Isabell Sterner, Josef Panda, Christian Rätsch und Sarah Bonitz. Zeitgleich verweist im KABINETT des Zentralwerk die raumbezogene Projektion „THE doors“ 1996 von AK Dolven auf den Ort als Hort seiner Geschichte.

Paradiesplatz-Foren:

Mi. 12.10. 18-20 Uhr Forum „Erinnerung & Sicherheit“ mit Josef Panda und Isabell Sterner

Mi. 19.10. 18-20 Uhr Forum „Saat“; Saatguttauschbörse mit Anja Jurkenas und Christian Rätsch

**bis 09.11.**

### **UN SICHTBAR**

Saalgebäude

Öffnungszeiten: nach Terminvereinbarung

Seit längerer Zeit befasst sich der Münchner Fotograf Rainer Viertböck im Rahmen seines Gesamtwerks „Strukturen der Vernichtung“ europaweit systematisch mit den nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagern. Seine Suche nach den 78 Außenlagern des Konzentrationslagers Flossenbürg hat ihn 2018 und 2019 in verschiedene Regionen Bayerns, Sachsens und der Tschechischen Republik geführt. In seinen Fotos dokumentiert Viertböck in verschiedenen Jahreszeiten und Lichtstimmungen den heutigen Zustand der ehemaligen Flossenbürger Außenlagerorte. Spuren von Zwangsarbeit, Verfolgung und Vernichtung sind meist jedoch kaum noch sichtbar. Das heutige ZENTRALWERK war in den 1940er Jahren Teil des Lagersystems, die Ausstellung ist hier erstmalig außerhalb des ehemaligen Stammlagers Flossenbürg zu sehen.

**11.11. bis 11.12.**

## **Im Gegensatz zu Dir**

Kabinett

Eröffnung 10.11., 19 Uhr. Öffnungszeiten: Do bis So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Ausstellung von Ulrike Mětsk, Isabella Burkia und Maja Nagel. „...Autos rauschen nur in deiner Phantasie...“, Briefe von Mutter zu Tochter, Lesung und Störgeräusche

Gefördert durch den Stadtteilfonds Pieschen und Mickten aus Mitteln des Stadtbezirksbeirats Pieschen.

---

Das Projekt wird durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

